

Nach Jawort schier endloses Spalier für Jana und Lukas Haberkorn

Kastl bei Kemnath. (rwo) In der Kirche St. Margaretha gaben sich am Samstag Jana und Lukas Haberkorn das Jawort. Die Trauung nahm Pfarrer Johannes Lukas aus Weiden vor. Musikalisch gestaltete der Chor „Spirit of Fantasie“ aus Kulmain den Gottesdienst.

Nach der Trauung erwartete ein schier unendliches Ehrensplazier das Brautpaar. Den Anfang machten die Kastler Sportschützen mit der vereinsinternen Böllergruppe. Dort ist der Bräutigam seit vielen Jahren ein aktiver und erfolgreicher Gewehrschütze. Zudem ist das Paar als Zweiter Vorsitzender und Sportleiter beziehungsweise als Stellvertretende Kassiererin tätig. Vorsitzender Wolfgang Raps überbrachte daher dem überglücklichen Brautpaar die besten Glückwünsche zur kirchlichen Trauung.

Für die Krieger- und Soldatenkameradschaft Kastl gratulierte einige Vorstandsmitglieder um Vorsitzenden Michael Pühl. Auch die Arbeitskolleginnen der Braut von der Kindertagesstätte Birkenweg aus Speichersdorf hatten sich mit den Kindern eingereiht. Am Dorfplatz hatten sich zudem noch Feuerwehren mit ihren Fahrzeugen aufge-



Strahlend im Ehrensplazier: das frisch getraute Brautpaar Jana Haberkorn, geborene Kausler aus Eisersdorf, und ihr Bräutigam Lukas aus Kastl.

Bild: rwo

stellt. Neben den Kastler und Kemnather Floriansjüngern, bei denen sich das Hochzeitspaar ehrenamtlich engagiert, waren auch Arbeitskollegen des Bräutigams mit der Werksfeuerwehr von Siemens Kemnath gekommen.

Nachdem das Schlauchspalier durchschritten war, ging es für die Braut im Korb der Drehleiter in die

Höhe. Der Bräutigam hingegen musste den etwas mühevolleren Weg über die Leiter bewältigen. Gemeinsam in der Höhe vereint, ging es wieder nach unten, wo die Vorsitzenden und Kommandanten der Feuerwehren Glückwünsche überbrachten.

Anschließend ging es für das Hochzeitspaar im Feuerwehrauto

mit dem Autokorso ins Kastler Schützenhaus. Dort bereitete die Böllergruppe den Ehrengästen einen lautstarken Empfang. Die Braut durfte abschließend das Handzeichen zum Ehrensplazier geben. Mit einem Brillantfeuerwerk gegen Mitternacht endete der freudige Tag, jedoch noch lange nicht die Hochzeitsfeier.